

Täby-Besuch mit royalem Glanz

Zum Jubiläum durften Reinbeker Gäste auch am Königsempfang teilnehmen

Reinbek – Ein ganz besonderes Jubiläumsgeschenk für 50 Jahre Städtefreundschaft hatte Täby für seine Reinbeker Gäste: Sie durften

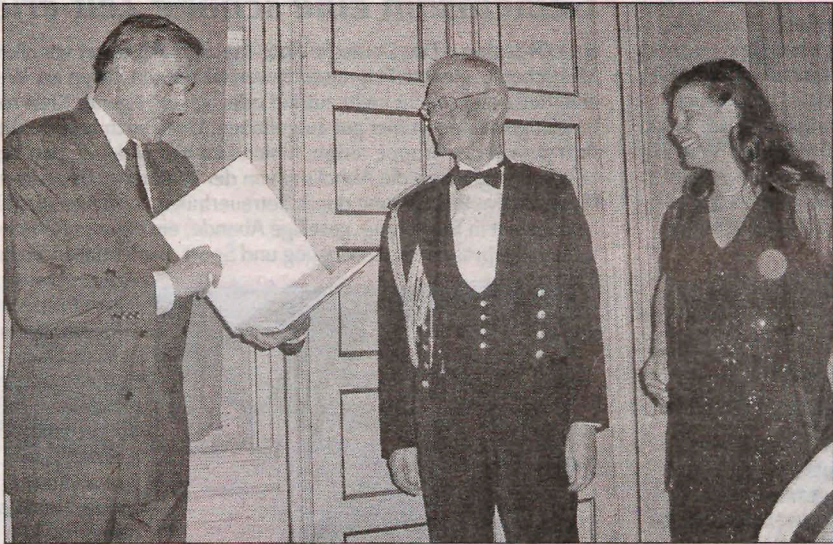
an einem Empfang und Essen mit dem schwedischen Königspaar teilnehmen, das zur selben Zeit die Stadt vor den Toren Stockholms besuchte. Und trotz des königlichen Besuchs fühlten sich die Reinbeker auch jederzeit sehr gut

betreut. »Die Täbyaner sind sehr gute Gastgeber«, schwärmte Bürgermeister Detlef Palm.

Auch abseits des royalen Glanzes hatten die schwedischen Freunde ein spannendes Programm vorbereitet. Bei mehreren Rundfahrten erleben die Reinbeker, wie die 60.000 Einwohner große Stadt stetig wächst und direkt am Meer einen völlig neuen Stadtteil errichtet. Täby ist stolz auf das größte überdachte Einkaufszentrum Schwedens mit 44.000 Quadratmetern und das größte Mehrfamilienhaus des Landes. Wohnen im Hochhaus sei dort sehr viel beliebter als in

Deutschland, berichtet Michael Pohle. Der Reinbeker Wirtschaftsbeauftragte vertrat gemeinsam mit Palm und Dagmar Schmalfeldt,

Schröder. Sie knüpften neue Kontakte für einen Jugendaustausch zwischen Täby und Reinbek. Für die Politik nahm Stadtverordnete



Ein Fotoalbum mit Bildern aus 50 Jahren Städtefreundschaft überreichte Bürgermeister Detlef Palm an den Bürgervorsteher von Täby, Jan Rosenberg, und Stadträtin Sofia Paulsson.

Bereich Kinder, Jugend und Sport, die Reinbeker Verwaltung.

Wirtschaftlich wollen sich Täby und Reinbek künftig stärker unterstützen. Gemeinsam mit der in Reinbek ansässigen Uta Schulz, die mit ihrer Firma SveTys deutsch-schwedische Geschäftspartnerschaften begleitet, haben die beiden Städte vereinbart, kleinen und mittelständischen Unternehmen künftig einen virtuellen Marktplatz mit sprachlichen und inhaltlichen Hilfen im Internet anzubieten.

Zu der siebenköpfigen Delegation aus Reinbek gehörten auch Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl und der TSV-Vorsitzende Christian

Angelika Lütjens an dem Besuch in Schweden teil. Bürgervorsteher Lothar Zug war aus familiären Gründen kurzfristig verhindert.

Als Gastgeschenk hatten die Reinbeker ein Fotoalbum mit 50 Jahren deutsch-schwedischer Begegnung und einen Scheck über

500 Euro für ein neues Jugendprojekt in Täby dabei. Es dient der Drogen- und Gewaltprävention.

Eine Spende über 1000 Euro überreichte Bürgermeister Palm an Königin Silvia für ihre »World Childhood Foundation«. Er hatte sogar Gelegenheit zu einem Klönschnack über Themen »von Klimaschutz bis Kinderbetreuung«. Dabei entdeckte sie auch, dass sie vor gar nicht langer Zeit wieder in Reinbek war. Als Gast beim 60. Geburtstag Maximilians Graf von Bismarck hatte sie Anfang des Jahres Gut Schönau besucht.

Elke Güldenstern